



# Sammlung Theaterzettel

## Die Verschwörung des Fiesco zu Genua

**Fuß, Hans**

**1944-06-07**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Republiktheater Schreckingen

Mittwoch, den 7. Juni 1944, 15 Uhr

Nationaltheater Mannheim

"Die Verschwörung des Fiesko zu Genua"

Ein republikanisches Trauerspiel in fünf Akten von  
Friedrich von Schiller

Nach der neu aufgefundenen Leipziger Fassung bearbeitet von  
Hans Heinrich Borchardt und Reinhard Buchwald

Spielleitung: Friedrich Brandenburg

Bühnenbilder: Helmuth Wötsoldt

Personen:

Andreas Doria, Doge in Genua		Robert Kleinert
Gianettino Doria, sein Neffe, Präsident der Regierung		Albert Venchr
Fiesko, Graf von Lavagna	} Verschworene gegen die Regierung	Stefan Viktor Görts
Verrina		Walter Kiesler
Bourgognino		Egbert v. Klitzing
Kalkagno		Karl Marx
Sacco		Heino Ghiele
Graf Lomellino, Gianettinos Vertrauter		Friedrich Hölzl
Muley Hassan, ein Mohr		Ernst Langheins
Romano, ein Maler		Otto Motschmann
Gräfin Julia, Imperiali, Gianettinos Schwester		<i>Elisabeth Frenke</i>
Gräfin Leonore, Fieskos Gemahlin		Gisela Holsinger
Bertha, Verrinas Tochter		Aimée Stadler
Arabella, Leonores Kammerfrau		Hertha Fuhs
1. Bürger		Kurt Rackelmann
2. "		Kaju Golembiewski
Ein Deutscher (von der Leibwache)		Josef Renkert

Bürger, Edellente, Leibwachen, Soldaten, Bediente.

Die Handlung geht vor in Genua, die Zeit der Geschichte ist um die  
Mitte des 16. Jahrhunderts.

Bühnenmusik: Hans Fuss

Inspizient: Georg Zimmermann

—•••••—